

Anzeige

Der Amateurverband informiert

Hurra! Die Amateure sind zurück!


**VERBAND
DEUTSCHER
AMATEUR
RENNREITER**

VON KATJA WARMBIER

Am 8. Juni hob der Vorstand von Deutscher Galopp das wegen der Pandemie verhängte Reitverbot für die Amateur-Rennreiter/innen auf. Da natürlich die Insidenz-Zahlen regional im Auge behalten werden müssen, legte der Dachverband die Verantwortung in die Hand der veranstaltenden Rennvereine. Diese sollen mindestens zwei Tage vor der Starterangabe endgültig festlegen, ob Amateure in den Rennsattel steigen dürfen. Für eine bessere Planung fragten wir bei den Verantwortlichen bei den Rennvereinen nach, und bis 4. Juli haben nach aktuellem Stand alle zugesagt! Wir blicken heute auf die letzten Wochen zurück, knüpfen an den letzten Rückblick vom März an. Die Rückblicke finden Sie übrigens auf www.amateurrennsport.de/Mediathek/Pressepiegel.

Luisa Steudle direkt Vierte

Über die ersten Amateur-Ritte in Deutschland können wir auch schon berichten. Die in Tschechien lizenzierte Amateur-Reiterin Sabina Mokrosova führte die ersten beiden Ritte in Dresden am 13. Juni aus und belegte jeweils den dritten Platz.

Am Sonntag, dem 14. Juni, folgte Luisa Steudle, unser erstes Mitglied auf deutschem Boden, und belegte auf der von ihr trainierten Laytown als 39,3:1 Außenseiter im Ausgleich III den vierten Platz.

Am vergangenen Wochenende stiegen in Deutschland Helen Böhler (Vierte auf Quintanaro in Düsseldorf) sowie in Hannover Janine Beckmann (Amity Island) und Nancy Luft (Chesnee) in den Rennsattel. Am Mittwoch in Köln ritt Laura Giesgen erstmals in Deutschland, am kommenden Wochenende ist sie ebenfalls im Einsatz.

In Magdeburg heißt es Daumendrücken, denn im 4., 5. und 6. Rennen sind unsere aktiven Mitglieder am Start! Im 4. Rennen reiten Janine Schmidt (Lepanosie) und Marc Timpelan (Torqueville). Im 5. Rennen steigen Janine Beckmann (Aufsteiger) und Marc Timpelan (Soldat) in den Sattel. Im 6. Rennen reiten gleich vier Amateure: Christin Barsig (Mouretta), Janina Boyen (Shape of you), Alina Meyer (Baasha) und Luisa Steudle (Laytown).



Marie Gast nach ihrem Sieg mit Near Poet

Foto: privat



Laura Giesgen und Sea Tea Dea landen in Mons ihren dritten gemeinsamen Treffer

Foto: privat

Am Sonntag in Dortmund sind im 3. Rennen Stephanie Rank (Spiritual Man), Marissa Potters (Alatea), Janine Beckmann (Koonari) und Lea Achtermann (Pancho Villas) mit von der Partie. Im 4. Rennen drücken wir dem Amateur-Gast Gijs Sniders die Daumen. Am Sonntag veranstaltet auch Zweibrücken. Dort reiten im 1. Rennen Rebekka Wagner (Diokletian), Larissa Bieß (Treasure Quest) und Marie Gast (Prime Project), im 2. Rennen Sarah Scholl (Besty Coed), Laura Giesgen (Achat) und die in England lizenzierte Alexandra Bell (Saguaro). Im 3. und im 4. Rennen reitet Sarah Scholl (Kreuz Bube und Baker Street). Antonia von der Recke steigt auch im 4. Rennen in den Sattel und zwar von Pop Rockstar. Das 5. Rennen besteht fast nur aus Amateuren. Selina Ehl (Hurricane Harry), Sarah Scholl (Dyllan), Larissa Bieß (Romantic Soldier), Swen Straßmeier (Apitou) und Antonia von der Recke (On y va) sind die Aktiven. Im folgenden Rennen reiten Laura Giesgen (Jean Valjean), Claudia Fleißner (Candy Sweet) und Antonia von der Recke (Sasuka). Im 7. Rennen schwingt sich zum vierten Mal Antonia von der Recke (Eight And Bob) in den Sattel schwingt. Wir führen in diesem Rückblick diesen Ausblick auf, weil wir uns so freuen, dass die Amateure wieder am Renngeschehen aktiv teilnehmen können!

Start der Amateur-Rennen

Die Ausschreibungen der ersten beiden Läufe

des Vero-Amateur-Pokals sind veröffentlicht, beide finden am 31. Juli statt. Ein ganz dickes Dankeschön an den Kölner Rennverein hierzu. Saarbrücken folgt am 15. August mit dem nächsten Amateur-Rennen, auch hier gilt der Dank ganz besonders unserem Ehrenpräsidenten Werner Schmeer! Sehr erfreulich zudem die Nachricht, dass in Hamburg am 3. Juli ein Amateur-Rennen ausgeschrieben ist!

2021 keine Sport-Welt Amateur-Trophy

In diesem Jahr wird es keine Sport-Welt Amateur-Trophy geben. Paul von Schubert, sowohl VDAR-Präsident als auch Verleger der Sport-Welt hierzu: „Da die Amateure nahezu 6 Monate nicht an Profi-Rennen teilnehmen und nachvollziehbar auch keine Amateurrennen veranstaltet werden konnten, entfällt die SW-Trophy in diesem Jahr. Als Präsident des VDAR bedauere ich diese Entscheidung natürlich. Als Verleger der Sport-Welt muss ich diese Entscheidung treffen, da seit über einem Jahr keine Zuschauer auf den Rennbahnen sind und die Corona-Einbußen der Sport-Welt erheblich sind. Im Verband konzentrieren wir uns auf die Förderung unserer Mitglieder auch in Corona-Zeiten.“

Amateur-Teamwertung der Corporate Partner

Die dritte Amateur-Teamwertung starten wir mit dem ersten Amateur-Rennen. Das Team pferdewetten.de (mit Olga Laznovska, Susanne Rose, Stephanie Rank, Janine Schmidt, Sarah Scholl und Kevin Woodburn) gewann im letzten Jahr mit 101 Punkten. Die erste Teamwertung 2019 gewann das Turfsand M4-Team, das aus Michelle Blumenauer, Helen Böhler, Marie Gast, Luisa Steudle und Ulrike Timmermann bestand.

Gerne nehmen wir einen sechsten Corporate Partner auf und bilden nach den bewährten Spielregeln sechs Teams. Bitte wenden Sie sich

Amateur-Statistik (Stand 24. Juni 2021)

Reiter/in	Ritte	Siege	II.	III.	IV.
Kevin Braye*	4	3	0	1	0
Riccardo Belluco*	3	2	1	0	0
Helen Böhler	9	2	1	1	3
Laura Giesgen	8	2	0	0	1
Alexandra Bell*	6	2	0	0	0
Antonia von der Recke	7	1	2	0	1
Guilain Bertrand*	2	1	1	0	0
Marie Gast	2	1	0	1	0
Kevin Woodburn	2	1	0	0	0
Marie Rollando*	2	1	0	0	0
Thomas Guineheux*	1	0	1	0	0
Berit Weber*	4	0	1	0	2
Diana Lopez-Leret*	2	0	1	0	1
Sabina Mokrosova*	2	0	0	2	0
Claudia Fleißner	4	0	0	1	0
Damien Artu*	1	0	0	0	0
Janine Beckmann	1	0	0	0	0
Lisa Bienefeld-Brands	1	0	0	0	0
Larissa Bieß	2	0	0	0	0
Lilith Bux	2	0	0	0	0
Maxime Denuault*	1	0	0	0	0
Nancy Luft	1	0	0	0	0
Etienne Merle*	1	0	0	0	0
Sarah Scholl	1	0	0	0	1
Alina Schubert	1	0	0	0	0
Sascha Stappaerts*	1	0	0	0	1
Luisa St. Steudle	1	0	0	0	1
Summe:	65	16	8	6	11

* nicht in Deutschland lizenziert, # Ritte in Deutschland

schnellstmöglich, spätestens bis 28. Juni, bei Interesse an: warmbier@amateurrennsport.de.

Fegentri 2021

Das erste Fegentri-Rennen für die Ladies fand am Sonntag in Chantilly statt. Unsere nominierte Reiterin Helen Böhler belegte den 7. Platz und verdiente den ersten Punkt im Kampf um die Weltmeisterschaft. In Deutschland wird wir nach aktuellem Plan ein Rennen für die Ladies in Iffezheim mit der freundlichen Unterstützung durch die Familie Hacker am 4. September stattfinden.

Danke an die Rennvereine, die die Ritte unserer aktiven Mitglieder zulassen

*bei unveränderten Insidenz-Zahlen bis 04. Juli



Ein Amateur-Team für Sie?

Möchten auch Sie, wie die nebenstehenden Corporate Partner, ein Team bestehend aus 5-6 Amateur-Rennreiter/innen haben? Dann melden Sie sich bitte bis 28. Juni bei Katja Warmbier

VDAR Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.

www.amateurrennsport.deE-Mail: warmbier@amateurrennsport.de; Mobil: 0172-2393380

Erfolgreiche Amateure 2021 (in Deutschland & auf in Dtschl. trainierten Pferden)

Reiter/in	Tag	Ort	Pferd	Trainer	Lebenssieg
Kevin Bray*	12.04.	Le Croise Laroche	Tirano	Waldemar Hickst	unbek.
	05.04.	Paray-Le-Monial	Sweet Master	Waldemar Himmel	
	14.03.	Compiègne	Phuket Paradise	Henk Grewe	
Helen Böhler	04.02.	Mons	What Secret	Niels Lantsoght	22
	12.05.	Waregem	Star of Athena	Sarah Weis	
Laura Giesgen	24.04.	Fontainebleu	Damavand	Regine Weißmeier	39
	30.04.	Mons	Sea Tea Dea	Laura Giesgen	
Riccardo Belluco*	16.05.	Meran	Sean	Karoly Kerekes	unbek.
	06.06.	Meran	Sean	Karoly Kerekes	
Alexandra Bell*	13.05.	Wissembourg	Pop Rockstar	Christian von der Recke	unbek.
	20.06.	Mons	Lionheart	Christian von der Recke	
Guilain Bertrand*	23.04.	Compiègne	Red Mountrain	Hans A. Blume	unbek.
Marie Gast	13.05.	Wissembourg	Near Poet	Bohumil Nedorostek	3
Antonia von der Recke	01.04.	Mons	Sir Chancealot	Christian von der Recke	1
Marie Rolando*	24.05.	Wissembourg	New Firebird	Mirek Rulec	unbek.
Kevin Woodburn	20.06.	Aix-les-Bains	Maradan	John D. Hillis	1.515

#Wiederholung, wurde im 1. Rückblick gedruckt, * nicht in Deutschland lizenziert

Mitgliederversammlung in Iffezheim

Die Planungen für unsere Mitgliederversammlung laufen, die Einladungen werden in Kürze an die Mitglieder verschickt. Bitte notieren Sie sich den 4. September in Iffezheim, wo wir hoffentlich eine „ganz normale“ Sitzung mit Ehrungen langjähriger Mitglieder und unserer Champions 2020 Janina Boysen und Kevin Woodburn durchführen können.

Infos über unsere Aktiven

Auf unserer Internetseite, sind unter www.ama-teurrennsport.de/aktive alle in Deutschland lizenzierten Amateur-Rennreiter/innen mit u.a. deren Siegen, dem niedrigsten Gewicht aufgeführt.

Lehrgang für künftige Amateure

Der für Ende Juli geplante Lehrgang kann nach aktuellem Stand stattfinden. Sechs Teilnehmer haben bereits alle Unterlagen eingereicht, so dass für die Mindestteilnehmerzahl nur noch eine Ergänzung ausreicht. Da einige Interessenten vorhanden sind, empfehlen wir an dieser Stelle, die Unterlagen schnellstmöglich zu vervollständigen.



Der vierfache Deutsche Amateur-Champion VINZENZ SCHIERGEN wurde im sehr begehrten zweijährigen Management-Programm von Godolphin aufgenommen.

KATJA WARMBIER stellte für den Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V. dem seit Januar in England weilenden Vinzenz folgende Fragen.

Wir gratulieren Dir herzlich zur Aufnahme im Godolphin Flying Start-Programm, wie hast Du es geschafft, dort aufgenommen zu werden?
Zuerst einmal vielen Dank. Mit der Aufnahme bei Godolphin Flying Start ist für mich ein absoluter Traum in Erfüllung gegangen. Jetzt heißt es, diese unglaubliche Chance zu nutzen. Ich bin extrem dankbar, dass seine Hoheit Scheich

Vinzenz Schiergen bei Godolphin Flying Start

Mohammed dieses unglaubliche Stipendium geschaffen hat, um sich um die Zukunft unseres einzigartigen Sports zu kümmern. Ich habe mich ganz normal beworben und dann die Chance bekommen, in einem Zoom Interview mich persönlich vorzustellen. Meine Ambitionen und alles Drumherum hat dann die Jury wohl überzeugt, worauf mir dieses einzigartige Stipendium angeboten wurde.

Wann geht es los und was erwartest Du?

Meine Reise wird am 16. August im Kildangan Stud in Irland beginnen. Dort werde ich dann zusammen mit den anderen elf Trainees bis Ende Oktober bleiben, bevor es dann für zwei Monate nach Newmarket geht. Von Januar bis Juli geht es dann nach USA. Damit ist dann das erste Jahr vorbei. Im zweiten Jahr werden wir von August bis Januar in Australien sein, woraufhin es im Anschluss dann für Februar und März nach Dubai geht. Schlussendlich geht es dann zum Abschluss noch einmal nach Irland, wo wir von April bis Juli bleiben.

Meine Erwartungen an den Kurs sind, dass ich mich mit Hilfe des Kurses sowohl persönlich wie auch professionell weiter entwickeln kann. Durch die ganzen Einblicke, die mir ermöglicht werden, hoffe ich von den verschiedensten Leuten in der Rennsportindustrie zu lernen. Speziell natürlich die vielen verschiedenen Trainingsmethoden von Rennpferden in den jeweiligen Ländern.

Wirst Du Zeit haben, Rennen zu reiten?

Nein, dies wird, denke ich, leider nicht möglich sein.

Du bist bereits seit Januar in England, hast Du dein Diplom im Bereich Stud Practice & Management erhalten?

Genau am 13. Januar habe ich den Breeding Course im National Stud begonnen. Und werde voraussichtlich am 25. Juni mit dem Diplom abschließen. Es ist wirklich eine super Erfahrung, die ich hier machen konnte. Ich habe extrem viele neue Dinge gelernt. Ich habe bei über

zehn Abfahrungen geholfen, was eine einzigartige Erfahrung ist. Dann den ganzen Ablauf nach der Geburt, die Versorgung von Mutterstute und Fohlen. Die weitere Aufzucht, was man alles beachten muss. Dann habe ich viele Eindrücke gewinnen können, was der Tierarzt täglich auf dem Gestüt machen muss und auch wie viel Arbeit der Schmied mit den Fohlen hat. Ein Einblick, der mir besonders gut gefallen hat, war meine Zeit bei den Deckhengsten. Hier auf dem National Stud stehen mit Time Test, Aclaim, Advertise, Flag of Honour und Rajasingh gleich fünf Deckhengste, mit denen man zu tun hatte. Dies bedeuten natürlich eine hohe Anzahl an Bedeckungen und sehr viel Arbeit, was unheimlich lehrreich war. Es gibt natürlich noch viele weitere Dinge, die ich hier erlebt und gelernt habe. Aber um ein Fazit zu ziehen, der Kurs war und ist extrem lehrreich gewesen und ich kann ihn nur weiterempfehlen. Zudem habe ich auch neue Freundschaften geschlossen, da man viele Leute trifft, die genauso Rennsport-begeistert sind wie ich selbst.

Der Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V. trauert um sein Mitglied

Jürgen Richard Langrock

* 28. August 1964 † Anfang Juni 2021

Jürgen Langrock war zwei Jahre Mitglied und bis zu seinem Tod dem Galopprennsport sehr verbunden. Er plante Mitte letzten Jahres in Erinnerung an Horst-Dieter Beyer das Sponsoring einiger Amateur-Rennen, was nun auch Pandemie-bedingt nicht zustande kam. Wir werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



VERBAND
DEUTSCHER
AMATEUR
RENNREITER

Der Vorstand
Verband Deutscher
Amateur-Rennreiter e.V.

Paul von Schubert, Katja Warmbier,
Heinz Baltus, Timo Degel, Philipp Hein,
Rieke Weber,
Werner Schmeer (Ehrenpräsident)

Die Corporate Partner des Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.:



MEHL-MÜLHENS-
STIFTUNG



Hydro-Wacht GbR



WETTSTAR.de



TURFSAND
M4

SCHMEER
SAND+KIES GmbH

pferdewetten.de

Pferdewetten-
Service.de GmbH